

31.05.2022
22/60

Astrid Wallmann neue Landtagspräsidentin

Erste Frau an die Spitze des höchsten Verfassungsorgans gewählt

Astrid Wallmann ist neue Präsidentin des Hessischen Landtags. In der 105. Plenarsitzung stimmten 115 von 137 Abgeordneten für die CDU-Abgeordnete und wählten somit erstmals eine Frau an die Spitze des hessischen Landesparlaments. Wallmann ist das zwölfte Parlamentsoberhaupt seit Gründung des Landes und mit ihren 42 Jahren zugleich die bisher jüngste Person in diesem Amt. Die Wahl war notwendig geworden, weil der bisherige Landtagspräsident Boris Rhein (CDU) zuvor in derselben Sitzung zum hessischen Ministerpräsidenten gewählt worden war.

Wallmann bedankte sich nach ihrer Wahl bei den Abgeordneten für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Zugleich würdigte sie die Verdienste ihres Amtsvorgängers: „Boris Rhein hat in den vergangenen Jahren den Landtag erfolgreich und mit großem Engagement geleitet, er hat dem Haus neue Impulse gegeben und es in die Zukunft geführt. Diesen vorgegebenen Weg möchte ich überparteilich und zum Wohle unseres Landes gemeinsam mit den Abgeordneten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landtags fortführen. Wir werden auch künftig die Bedeutung des Parlaments und des Parlamentarismus herausstellen. Gerade in den vergangenen zwei Jahren hat sich gezeigt, dass Krisen Zeiten der Legislative sind und welche Bedeutung den Parlamenten zukommt.“

Astrid Wallmann ist seit 2009 direkt gewählte Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis 30 – Wiesbaden I und war seit 2014 stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion. Beruflich war sie zuvor als Bankkauffrau und Diplom-Verwaltungswirtin tätig. Wallmann ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern.

Der Hessische Landtag ist das höchste Verfassungsorgan des Landes und somit die erste von drei Gewalten. Aufgabe des Parlamentes ist neben der Gesetzgebung auch die Kontrolle der Arbeit der Landesregierung. Seinen Sitz hat der Landtag seit 1946 im Stadtschloss Wiesbaden. Ihm gehören in der aktuellen Legislaturperiode 137 Mitglieder in sechs Fraktionen an.